

# Komplett-Geothermieschacht-System

## Kompaktschacht - Variante GT VS 612/ 695 mit Abdeckung Mono 200/ Mono 600



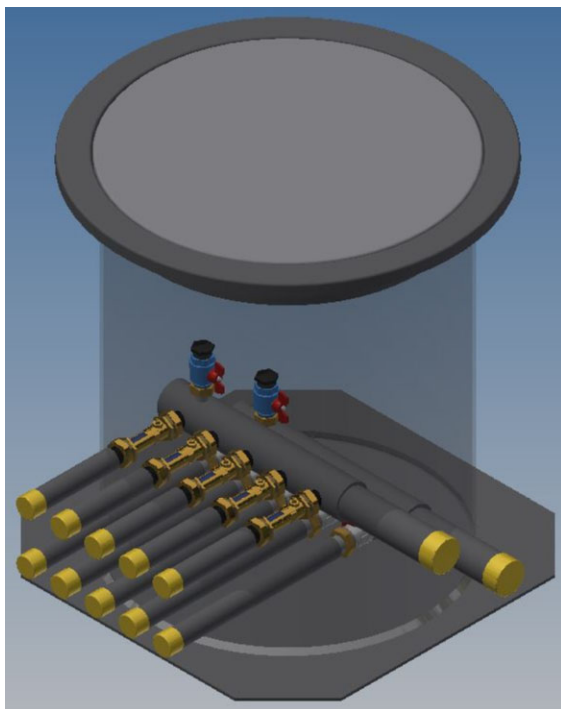
### Information zur Installation und Einbau der Kompaktschächte GT VS 612 und GT VS 695 mit dem Aufsatz Mono 200/ Mono 600

#### Allgemeines

Das GWE Schachtsystem GT VS 612/ GT VS 695 bietet in den Varianten Mono 200 und Mono 600 ein tagwasserdichtes Abdeckungssystem, welches den Belastungsanforderungen begehbar bis 200 kg (Mono 200) und bedingt befahrbar bis max. 600 kg Radlast (Mono 600) gerecht wird. Eine Anpassung an GOK muss für diese Schachtvarianten Fix vorliegen. Die Schachtvarianten verfügen über eine feste Höhe die nicht veränderbar ist.

#### Einbauvoraussetzungen

Der Einbau ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte und Einrichtungen, sowie ausreichend geschultes Personal verfügen. Eine Erfassung der Bodenbeschaffenheit im Hinblick auf die bautechnische Eignung muss vorgenommen sein (Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke DIN 18196). Der maximal auftretende Grundwasserstand muss festgestellt sein. Besteht die Gefahr von drückendem Wasser ist eine armierte Betonsohle von ca. 10 – 15 cm vorzusehen. Dabei ist der Schachtboden mit dem überstehenden Aufschwimmenschutz mindestens 3 cm tief in den noch flüssigen Beton einzustellen. Eine ausreichende Ableitung (Drainage) von Sickerwässern ist bei wasserundurchlässigen Böden zwingend notwendig. Die auftretenden Belastungsarten, wie max. Verkehrslasten und Einbautiefe, müssen abgeklärt sein.



#### Verfüllmaterial

Als Unterbau ist ein verdichteter Rundkornkies (max. Körnung 8/16) nach DIN 4226-1; Dicke mind. 30 cm, Dpr > 95 %) und darauf 3 – 10 cm verdichteter Sand notwendig.

Bei drückendem Wasser: Armierter Betonsohle von ca. 100 – 150 mm in der der überstehende Aufschwimmenschutz mind. 30 mm eingearbeitet sein muss.

Behälterbett: Sand

Bereich der Rohrdurchführungen: Sand

Behälterumhüllung: Rundkornkies (max. Körnung 8/16) nach DIN 4226-1

Bereich außerhalb der Behälterumhüllung: Material geeigneter Beschaffenheit.

Der Bauuntergrund muss ausreichend tragfähig, waa-gerecht und eben sein, um die Anlage vollflächig aufstellen zu können. Die bautechnische Eignung ist zu prüfen.

Der Abstand zwischen Baugrubenwand und Behälter muss mind. 50 cm betragen. Die Böschungen müssen der DIN 4124 entsprechen.

# Komplett-Geothermieschacht-System

## Kompaktschacht - Variante GT VS 612/ 695 mit Abdeckung Mono 200/ Mono 600



### Prüfen vor dem Einbau

Vor dem Einbringen in die Baugrube hat der Sachkundige der mit dem Einbau beauftragten Firma folgendes zu prüfen:

- Unversehrtheit der Behälterwand und Anschlussrohre
- Den ordnungsgemäßen Zustand der Baugrube, insbesondere hinsichtlich der Abmessungen und Sohlebettung
- Die Beschaffenheit der Körnung des Verfüllmaterials.

### Verfüllung der Baugrube

Die Behälterummantelung muss in einer Breite von mind. 50 cm hergestellt werden. Die einzelnen Lagen sollten nicht größer als 30 cm sein. Sie sind mit leichten Verdichtungsgeräten zu verdichten (mind Dpr > 95 %) Eine Beschädigung der Behälterwand, Zuleitungsrohre und eine Verlagerung der Behälter während und nach dem Einbau muss ausgeschlossen werden. Während des Einbaus und der Bauphase sind sämtliche Verunreinigungen zu vermeiden.

### Hinweis

Die Schachtsysteme werden individuell nach Kundenwunsch gefertigt. Sollte es vorkommen, dass nicht alle Kreise am Schacht durch Sonden belegt werden sind die freien Kreise mit geeigneten Endkappen zu verschließen. Die aufgesetzten Schutzkappen dienen nur als Transportschutz und sind nicht als Endkappe geeignet.

Die Sondenrohre sind keine Tragegriffe. Da diese Ausführung der Schächte relativ leicht ist kann hier für den Transport der Rand der Abdeckung genutzt werden.

### Belastbarkeit

Die Belastbarkeit der Schächte und deren Schachtabdeckungen ist erst nach Abschluss aller Arbeiten (z. Bsp.: Verfüllen; Verdichten; Pflasterung etc.) gewährleistet.

Bei Fragen zum Einbau stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung bzw. begleiten, bei entsprechender Beauftragung, Ihren Einbau.

### Kontakt

GWE pumpenboese GmbH  
Moorbeerenweg 1  
31228 Peine  
Tel.: +49(0)5171 294-0  
Mail: [info@gwe-gruppe.de](mailto:info@gwe-gruppe.de)  
Web: [www.gwe-gruppe.de](http://www.gwe-gruppe.de)